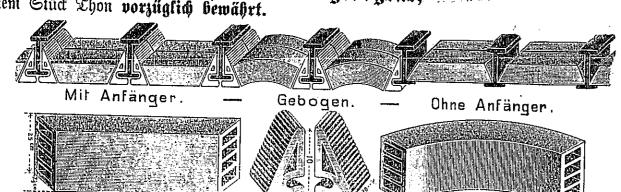
Für Stallbauten, überhaupt für massive Zwischendecken haben sich die

Sohlen Gewilbsteine (Hourdis) aus einem Stück Thon vorzüglich bewährt.



Bester und billigster Ersat für Beton und Backsteingewölbe zwischen I-Gisenbalken. Kein Ginschalen nötig. Rosten und Eropfnen bes Gisens vollständig ausgeschlossen. Kein Verputz notwendig. Ebene Deckenfläche. Feuersicher, leicht, trocken. Bester Barmeschus. Große Eragfähigkeit. Vorrätige Längen 60, 65, 70, 75, 80, 85 und 90 cm.

Desgleichen sind stets vorrätig: Efonplatten für Flur= und Rüchenbelag, einfarbig und bunt, Steinzengröhren und Biffoirschalen.

G. Groß, Dampfziegelei & Falzziegelfabrik Echornborf.



Schmidt's Fensterkästen tiir Blumenflor. Stück Mark 2 _

Man lese Beschreibung in dem in diesem Monat erscheinenden Blumenzwiebelverzeichnis, das umsonst und postfrei auf Verlangen versandt wird.

C. Somidt, Hoflieferant Sr. Majeftät Erfurt. Telegramm-Adreffe: Blumenschmidt.

Feinsten Tafel-Senf

Karl Schäfer am Marktplat.

Das Neucste

å Brautkräuzen, Kopfkräuzen, Zweige, S Anstecksträußchen, Sargkräuze und Totenbouquets,

Blech: und Perlfränze empfiehlt in fconfter Auswahl billigft

fran Lenz, Blumengeschäft.

Porftadt. TO COME TO THE T

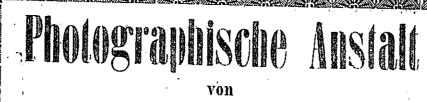
Anzeige und Empfehlung. An der Straße nach Berken, auf dem Zimmerplatz bes Herrn vorzügliches Mittel zur Erhaltung Mayer ist vom Samstag bis Montag eine große elegant einge= richtete, mit 80 Klammen beleuchtete

nebst einer großen, mit mechanischen Figuren und musikalischen Auto-

Schiesshalle ===

zur gefl. Benützung eines hochgeehrten Publikums aufgestellt, wozu höslichst einladet **Er. Mater**, Kirchheim u. T.

von 14 bis 16 Jahren findet bei gutem Lohn dauernde und leichte von 16—18 Jahren gesucht. I. Röster, Buchdrukerei.



Georg Wahl, Schorndorf. Aufnahmen jeden Tag, auch Sonntags.

Verciósserungen

nach jedem Bilde. Landschaftsaufnahmen. Ansichtspostkarten.

Beschäftigunslose Leute oder solche, die sich verbessern wollen, z. Nebern. einer Allein-Berkaufitelle für patentamil, geschüt ten, in gr. Massen gef. Artifel ges.

— Kein Betriebskapital u. k. Laden erford. Einkaufspreiß 2,50 M., Berkaufspreiß K. D. Durch d. Vertrieb praft. Renheiten ift schon mancher 3. Vermög, gelangt. — Man adrej-siere: **Beter Lerschen, Herbes**



Jägerblut. oder 5 Bilbern nach der gleich: namigen Erzählung in der Garten: SIND TADELLOS GEBAUT laube von Bruno Rauchenegger. Greif 31 a = ca 11 Ra.

Mit ber ergebenften Bitte, mich reichem Besuche beehren zu wollen.

Das schon längst anerkannt

heste 🚜 Bodenöl

ist u. bleibt , Résinoline

KOCH & SCHENK in Ludwigsburg

Zu haben in Schorndorf bei

verkaufe ich eine gute

Auskunft erteilt

Friedr. Büller, Scifenfabrik

Monatsverfammlupp

im Sokal (Waldhorn)

Im Saale zum Waldhorn.

Direftion: Rarl Feigel.

chemaliges Mitglied des Rgl. Gärt-

Bum Benefig

nerplatiheaters in München.

Der Ausschuß.

Hochachtungsvollit Hr. Effner femior als Benefiziant.

Bernh. Stoewer, 26. Stettin, ca 1600 Arbeiter. Stoewers Mähmaldinen wetteifern in Vorzüglichkeit ber

Greif 36, Hochelea. Damen=

Lurusrad.

Greif 23, besonders stabiles

Tourenrad.

Construttion mit Stoewer's Greif-Jahrrndern. Johresproduktion ca. 52000 Nähmaschinen.

Vertreter gesucht!

30 Viertel

Ochmogras in 8 Partien verkauft am Montag (den 14. Amauft abends 61/2 116

3. Rrämer, Künstmühle 11/2 Piertel Haber ber oberen Strafe vertauft

Bittuer a d. Au. Kosmin=Mundmaker, der Zähne a 1 gan 50 of bei Dienstmann Rurz. Ang. Gan.

Shornbach. Wegen Aufgabe des Biebhaltens Ochmbaras

Nustuh, Engen Bech. jähriges Rind. Eine Wohnung Christian Aupperle. famt Anden hat sosort oder später zu vermicten. Es wird ein

Joh. Siridmann, Rirchg. Mädden aus der Molterei Oberberten, em-

Heute frische Lepermirste

Bente abend frische

empfiehlt Rambold, Metger. Leberwürste Lauppe, Megger

Lebernürke

on Bergmann & Cie., Berlin N.W. vorm. Frkft. a. M. Aelteste allein ächte Morke: Dreieck mit Erdkugel & Kreuz zur vollständigen Entfernung der

Sommersprossen, bestes Schutzmittel z Verhütung d so schädlichen Einwickung d Sonnenbrandes auf den Teint. à Stück 50 Pfg. bei C. Fischer, Seifenfabrik

Victel Hober G. Schmicd, Weber Sifrahmtafelbutter, täglich frijd, bringt in empfehlende

Eripnerung. Gichele, Bader.

Carl Schäfer am Marft.

*,,Rhenania''. Selbstthätige Rebon- und Pflanzen-Spritze, ohne Pumpe. Mehrmals prämiirt. Grosse Ersparniss an Material und Arbeitskraft.

Sicher wirkende Specialmittel Pflanzenkrankheiten. Prospekto gratis und franko. Vertreter allerorts gesucht von der alleinigen Fabrikanten Krewel & Co., Köln a. Rh

Vertreter in Stuttgart: Hermann Nagels Nachf., Wernstr. S. Verreter in Heilbronn: Adolf Krack. Dammstrasse 15.

Den Haberertrag wird in der Nähe des Bahnhofs von einem jungen Raufmann gesucht. Offerte mit Preisangabe unter R. M. an die Exped. ds. Bl. er-Sogleich zu vermieten an Leute

ohne Kinder ein freundliches Logis auf dem Rudenof beim Ottilien-

Rirdendor. Seute Freitag, 11. August. Reine Singstunde.



Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich M 1.10, durch die Post bezogen im Oberamts=Bezirk // 1.15 Insertionspreis: eine 5gespaltene Petitzeile ober beren Raum 10 &, Reklamezeilen 20 &, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Beilage: Unterhaltungsblatt.

Nº 123.

Samsing den 12. August 1899.

64. Iahrgang

Nordamerikanishe Groberungspolitik.

Bruder Jonathan ift bei ben Engländern in bie Lehre gegangen. Wie diese allenthalben im Weltenrunde Ungufriebenheit, Unberträglichkeit, Empörung und Bur= gerkrieg erweden, um sich bann als Friedensstifter aufzuspielen, und dabei im Trüben zu fischen, so haben bekanntlich die Amerikaner nach gleichem Rezept die hand auf ben großen spanischen Rolonialbesit gelegt. Sie bersprachen den Gingeborenen auf Ruba und den Philippinen die Befreiung vom spanischen Joch, ließen sich deren Hilfe im Kampfe gegen die Spanier gerne ge-fallen und brachen dann, als sie mit eben dieser Hilfe ben Gegner zu Boden geworfen hatten, gewissenlos Wort und Treue, indem sie sich selbst an die Stelle der ehemaligen fpanischen Herren setten und mit allen Miteln, Bestechung, Drohung, Gewalt, die "befreiten" Bölker unter ihre eigene Zuchtrute zu bringen suchten. Unvermutet aber fanden sie — wenigstens auf den Philippinen einen Widerstand, den sie nicht erwartet, und wenngleich das Endergebnis den Amerikanern nicht ungünftig fein wird, so dürfte es noch recht langwierige Kämpfe geben, ehe die Amerikaner sich bort zu Herren gemacht haben, es fei benn, daß ber Dollar, die ftartfte Waffe sowohl der Englander, wie der Amerikaner, ihnen die Führer bes Aufstandes einzeln in die Bande liefert.

Rach dem Jubel und der fast an Größenwahnsinn streifenden Prahlerei, die dem Niederwerfen des alters= fdwachen, an allen Gliebern klappernden Spaniens in Amerika folgten, ist denn auch ein recht bedenklicher Ratenjammer eingetreten — bebentlich namentlich für ben Präsidenten Mac Kinley, der die Ausdehnungspoli= tit ber Bereinigten Staaten begonnen hat. Man ift fehr verschnupft darüber, daß die amerikanischen "Helben" fi gar nichts mehr leiften. Dazu fommen bann auch bie trüben Erfahrungen, die man mit der Organisation und Berpflegung ber amerikanischen Groberungstruppen gemacht hat. — Diese Stimmung spiegelt sich wider in einem Artifel, den die "Newhorker Handelszeitung" in einer ihrer letten Ausgaben bringt. Sie schreibt u. a.:

"Der Kriegsfefretär Alger ift nicht freiwillig aus dem Rabinet ausgeschieden. Sein am Mittwoch erfolg= ter Rücktritt ift ihm abgepreßt worden, ba feine Stellung als Leiter des Kriegsbepartements längft unhaltbar geworden war. Die haarsträubenben Stanbale, welche während des Krieges fich abspielten, laffen fich alle auf ben Mann gurudführen, welcher sein verantwortliches

die wichtigsten Interessen des Gemeinwesens seinen per- 1 mit ihm verfahren und ihn furzer Hand zurültveruser fönlichen Reigungen und Abneigungen opferte. Die Fleischversorgungsstandale, Die Demütigung bes Obergenerals Miles laffen sich fämtlich vor die Thüre Algers legen als die monumentalen Sunden eines Machiavelli, welcher als ber große Intrigant ber Mc. Kinlen'schen Administration in der Geschichte dastehen wird. Es ist tief zu bedauern, daß die perfonlichen Beziehungen, die Bräfibent Mic. Kinlen zu bem ausgeschiedenen Beamten unterhielt, es ihm unmöglich machten, Alger früher ab= zuschütteln, und den lauten Forderungen der öffentlichen Meinung gerecht zu werden. Wenn Mc Kinley ben Chrgeig befigt, auf dem nächsten republikanischen National= Konvent wieder als Kandidat aufgestellt zu werden, dann war es höchste Zeit, Alger loszuwerden. Denn mit Alger im Kabinet würde die Nominierung Mac Kinlens eine absolute Unmöglichkeit fein."

Das Blatt verlangt dann eine schleunige Zurückberufung des "Siegers von Manila", Dtis:

"Otis ift, tropdem man feine Verdienste nicht unter schätzt, in der legien Zeit anrüchig geworden. Es wird ihm mit Recht vorgeworfen, daß er die Hilfsmittel des Philippinen-Generals Aguinalbo unterschäht bat. Er hatte schon vor einem Jahre Verftarfungen verlangen follen, burch welche es ihm möglich gewesen wäre, die mit edlem Blut errungenen und erkauften Vorteile neuge= wonnener Stellungen bauern zu behaupten. Seiner Rurgsichtigkeit und seinem Optimismus ift es zuzuschreiben, daß alle von unferen Truppen während des Winters und Frühjahrs mit großem Helbenmut erfochtenen Siege imfonft gewesen sind. Unsere Armee auf den Philipvinen ist in Schlachten und durch bas Klima bezimiert und hat, wenn fie wieder verstärkt wird, den Rampf noch einmal durchzutämpfen. Dtis wird beschuldigt, nicht nur eine Zenfur der hartesten Art gegen die Breffe gu üben, sondern in seinen Berichten die wahre Lage entstellt zu haben. Dies find schwere Beschuldigungen, über bie derselbe sofort zur Rechenschaft gezogen zu werden verbient. Es ift fe bstverftandlich, bag bie Armeeleitung in Kriegszeiten eine Zensur üben muß, da gewisse durch die Bertreter der Presse in Umlauf gesetzte Nachrichten, welche nach ihrer Beröffentlichung auch bem Weind zu gänglich sind, Schaden bringen können. Allein Otis cheint nicht nur bemüht gewesen zu sein, solche Nachrichten zu unterbriiden, sondern durch schön gefärbte Berichte die thatfächlichen Zustände vollständig entstellt gu haben. Wenn es fich wirklich fo verhalt, ift Dtis feiner jegigen Stellung unwürdig, und es ift in diesem Falle Amt zu einer politischen Maschine machte, und welcher zu erwarten, bag ber nächste Kriegssetretar summarisch

Trog aller Enttäuschungen aber, die die junge amerikanische Eroberungspolitik gebracht hat, troudem der spanische Bissen bem Bruder Jonathan noch festver im Magen liegt, hat fein gefunder Appetit nicht im mindes

sten gelitten. Nachdem die Amerikaner, bank ber deutschen Nachgiebigszit, thatsächlich die Oberhoheit auf Samoa erlangt haben, strecken fie ihre Sanbe schon wieber nach einer andern Insel, der Republik San Domingo, aus. Der Prasiventschaftstandidat Jimenes ift ein Söldling ber Amerikaner. Zu feinen Gunften haben diese einen Bürgertrieg in San Domingo entfesselt und amerikanische Rriegsschiffe borthin gesandt. Der Dolfar rollt und wird unter ber Mischbevölkerung seine Schuldigkeit thun.

Auch nach Sübamerika äugelt Bruber Jonathan schon lange, boch scheint ihm die Zeit zu aktivem Gin= areifen noch nicht gekommen zu fein, wenigstens wird die fürglich durch die Presse gegangene Nachricht, daß die Bereinigten Staaten die bor der Rufte Chiles liegende Infel Wellington gefauft hätten, vom Newport-Berald in Abrede gestellt. Heber furz ober lang jedoch wird ber Bersuch gemacht werden, auch in Sildamerika bas Sternenbanner zu entfalten. Alle Nationen Europas haben ein großes Interesse baran, bem Bordringen ber Nord= amerifaner bei Beiten Ginhalt gu thun, benn wo bie Amerikaner sich einnisten, ba suchen sie ber Wareneinfuhr aus Europa möglichste Schwierigkeiten zu bereiten. Die Eroberungspolitit ber Vereinigten Stagten bilbet alfo eine große Gefahr für die Wölker ber alten Welt

Togesbegebenheiten.

Mus Schwaben.

Schornborf. Gin landwirtschaftliches Be= risfest wird heuer wieder hier am 21. September attfinden und eine Lotterie nühlicher Gegenstände mitverbunden sein. Die Lotterie ift jedoch auf die Mitllieder des Vereins beschränft.

Schornborf. (Eingesandt.) Der über alle Weltteile ausgedehnte Verein der "Freundinnen junger Mädchen" hat jest auch in Württemberg feine Bertreter= innen. Der württ. Berein hat beschlossen, auch in Stuttgart fo, wie in anderen größeren Städten Bahnhofmission zu treiben und hat damit am 1. Juli bort begonnen. Vorläufig gehen am 1. und 15. jeden Monats zwei Damen an die Bahn, um den fremd ankommenden

auszufüllen fähig fei. Herrn Westerholz' Güte war in- | Willy viele Stunden umber. Die Westerholzsche Billo

Mit Beimchen verlehte Arel aber die schönsten Augenblicke, wenn sie am Abend allein am Strande dahin: Er war ein stattlicher Künfziger, reich und wohlan= schlenderten. Sie sprachen sich dann über alle ihre Sorgen

Caon war oft das Thema, das sie beschäftigte, beibe Geschwister verhehlten es sich nicht, daß sein Leichtsinn wollte nichts übereilen und es fich boch ernstlich überlegen, ihnen noch manche trübe Stunde bereiten muffe. Unerwartet fam er viel früher gurud, als fie geglaubt Eines. Am Sonnabend spät, nach Schluß bes Kontors, Morgens trat er, die Hände in den Taschen, in das begab sich Axel immer nach Z, wo er bis Wontag früh Kontor hinein, zu Axels höchster Verwunderung. Als unser bestes Können in Anspruch nimmt, wird uns all- blieb, und es waren für alle mahre Feierstunden, wenn ihn dieser fragte, weshalb er sobald zurückgekommen fei,

"Du, Axel, gieb mir boch vierzig Mark," saate er narrt," dachte Herr Westerholz. "Wenn er mich so treu- stich zärtlich an seinen Arm, Beinchen begrüßte ihn froh- nachlässig. "Ich habe Kurt von Malwis angepumpt und

Der ältere Bruber schob ihm zwei Goldstücke hin voll auf ihren beiden so verschiedenen Söhnen, auf dem und fagte ihm streng, daß er in Rukunst nichts mehr zu Natürlich fehlte es bem fo auffallend Begünstigten jungen, schönen Mann in ber Blüte feiner Jahre, ber erwarten habe, baß er ihn ernstlich bitte, feine unnüten

> Egon versprach es ziemlich murriich und bedankte Sie fühlte sich nach dem Gebrauch der warmen sich mißmutig Er fuhr auf seinem Rad unaufhörlich Seebader wohler und machte, auf Axels Arm gestütt, zwischen ber Stadt und Z. hin und her. Axel fand ihn einigemal in einem öffentlichen Garten mit andern jungen Leuten; sie lärmten und waren in der heitersten Laune, das im Nebermaß genossene Bier war wohl die Ursache Buweilen ruberte er sie weit hinaus, ober er trug bavon. Axel beachtete es im Augenblick nicht, um seinen

Ams Brot.

Erzählung von Freifrau Gabriele von Schlippenbach. (12. Fortsetzung.)

"Ich habe Bertrauen zu Ihnen, Brenken," fagte er, als der junge Mann ihm erfreut dankte. "So wenig ich Sie kenne, so weiß ich doch, vaß ich mich auf Sie ver-

Wie wohl ihm diese Worte thaten! Er fing an, ehe er feinen Antrag machte. seinen neuen Stand lieb zu gewinnen. Jedes Ding, bem wir uns mit Leib und Seele widmen, jede Arbeit, die

einen echt kaufmännischen Kopf."

nicht an Reibern unter den früher angestellten jungen für sie alle forgte, auf bem garten, franken Kinde, bem Ausgaben zu machen, ba er sie nicht bezahlen werbe. Leuten. Axel hatte aber eine fo freundliche und dabei er Bater und Bruder zugleich war. ernste, bestimmte Art, daß er sich Liebe und Anerkennung erringen mußte.

Der langiährige erfte Buchhalter bes Geschäftes, ihn in ben kaufmännischen Zweigen, beren Kenntnis er= bern konnte. forberlich war, bamit er fpater eine bobere Stellung |

beffen nicht fo gang ohne Gigennut. Er teilte die Ber- | lag ziemlich einfam, fie faben fast niemand von ben übriger ehrung seiner Tochter für Gertrud und bewunderte sie Babegästen. im stillen, war aber mit sich felbst noch nicht klar, ob er bas enticheidende Wort iprechen follte.

gesehen, und sie mar ein armes Madchen, das um ihr und Freuden aus tägliches Brot arbeitete. Würde fie in ihrer frischen, föniglichen Schönheit seinen Winschen geneigt sein? Er

feine hohe Gestalt unter die weinumlaubte Veranda trat. | gab er ausweichende Antworten. "Beiß Gott, ich bin in den Jungen geradezu ver= Iffe und Erna liefen ihm jubelnd entgegen, fie hingen herzig und freundlich ansieht, muß ich ihm gut sein. Der lich, und der kleine Willy wollte emporgehoben und ge- muß ihm bas Gelb zurückschicken." ware viel zu schabe für den Soldaten gewesen, er hat | füßt werden. Der Mutter Hugen ruhten unendlich liebe-

fleine Spaziergange bis zu einem Plat, ber vom Binbe Herr Müller, nahm sich väterlich seiner an, er unterwies geschützt war, und von dem aus man das Meer bewun-

Aus Lorch wird bem N. T. von einem verun= glückten Igeljäger berichtet: Gin Hausierer aus ber Pfalz suchte nachts Igel und tam babei in ben Garten eines hiesigen Gartners. Dort fturzte er in einen 12 Meter tiefen Brunnenschacht. Seine Hilferufe verhallten in ber Nacht. Durch das Bellen seines Hundes, ber nicht von bem Schacht wich, wurde man am andern Morgen auf ben Verunglückten aufmerksam und konnte ihn noch lebend aus dem Schachte heraufziehen.

Söppingen. Am Donnerstag abend 1/26 Uhr brach in ber Fettlaugenfabrif von Konrad Bögele hier Feuer aus, welches durch ben Löschzug, ber durch bie Feuerweckerlinie alarmiert wurde, nach einer Stunde be wältigt werben konnte. Der Schaben ist nicht gerobe bedeutend. Die Entstehungsursache ift unbekannt.

Böppingen. Die städtische Wasserleitung wird feit mehreren Tagen von abends 8 bis morgens 5 Uhr abgestellt, da sich herausstellte, daß viele Abonnenten bes Nachts die Hahnen öffnen. — In Reichenbach wird feit 14 Tagen ein Wirt vermißt, der mehrere tausend

"Schw. T." ben "Genossen" Wahlenthaltung, ba weber das Zentrum noch die Nationalliberalen ein Recht | Verhältnisses mit einer Kellnerin gemacht, selbst ben Tod auf eine einzige sozialbemokratische Stimme hätten.

In Ohringen war der 58 Jahre alte Bauer Adam Kircher im Stall beschäftigt. Plöglich fiel der= felbe um und wurde ohnmächtig zu Bett getragen. Der herbeigerufene Arzt konnte nur ben burch einen Herz schlag eingetretenen Tob feststellen. Rircher hinterläßt eine Frau, sowie niehrere unberforgte Kinder.

Deilbronn. Am Donnerstag vormittag stürzte an einem Neubau ein 36 Jahre alter verheirateter Zag= löhner, Vater von 3 Kindern, von einem etwa 16 Meter hohen Gerüft ab und war fofort eine Leiche. Wie die Er= hebungen ergeben haben, trifft niemand ein Berschulben und scheint, daß der Berunglückte von einem Gerüft auf eine etwa 1,70 Meter tiefer befindliche Fensterbank abspringen wollte. Ob er biese Fensterbant verfehlt ober von dort rücklings abgestürzt ist, ließ sich nicht feststellen.

Vom Bodensee. Seit einigen Tagen hat den Hopfenbau treibenden Orten am Bobenfee die Pflücke der Frühhopfen begonnen, vor allem in der schwäbischer Hopfenmetropole, in Tettnang. — Der Ertrag ist gegen frühere Jahre ein geringerer, die Qualität bagegen gut. Bis zur Ernte ber Späthopfen wird es noch ungefähr 14 Tage anstehen; selbige liefern reichlichen Ertrag. Die Preise für Frühhopfen bewegen sich zwi- benen Nachforschungen nicht hatte entdecken können. Das ichen 160 und 200 M per Zentner.

Vom Bobenfee. Am Mittwoch mittag 1/21 Uhr trafen ber König und die Königin von Württemberg mit dem reichbeflaggten Extraschiff "Königin Charlotte", von Friedrichshafen kommend, in Konftanz ein, am Ha= albo Tabino in Italien. Mis der Pfarrer Luigi Stella fen von Graf Zeppelin empfangen. Nachbem die Maje- vom Beichtstuhl zur Safriftei schritt, stieß ihm der Bauer ftaten bis 4 Uhr im Inselhotel verweilt hatten, statteten Giovanni Santinelli ein Meffer in Die Reble; ber Pfar= sie dem Schloß Ebersberg des Grafen Zeppelin und dem | rer war auf der Stelle tot. Ueber die Ursache des Ver= Schloß Raftel einen Besuch ab und kehrten um 1/26 Uhr | brechens weiß man bis jett nichts Bestimmtes. abende wieder nach Friedrichshafen gurud.

Von der württ. = bab. Grenze. Nach bem "Boltsfreund" ift seit einigen Tagen ein in einer Pforzheimer Fabrik eingestellter Lehrling mit seinem Bruber mit bem Betrag von 5000 ell flüchtig.

leichtsinnigen Bruder nicht bloßzustellen. Was half es auch baß er ihm später seine Meinung sagte und ihm Vorwürfe machte, er entzog sich unfreundlich jeder An= torität, indem er die wohlgemeinten Ermahnungen in ben Wind schlug. Als er in die neue Schule eintrat, geschah es sehr ungern und mit Widerwillen.

"Du willst doch Seemann werben, Egon," stellte ihm fein Bruder vor, "bu gelangst so nicht zum Ziel beiner

"Das ewige Lernen ist mir schrecklich," murrte ber | die bie Frage rechtfertigte. faule Junge verbrießlich.

"Was willst du denn, Egon?" rief Axel in heller Berzweiflung.

"Als Matrose weiß ich genug," versetzte er kurz. | zu Enbe." "Ich werde da nicht mehr zu lernen brauchen."

Er war bei einem Lehrer in Pension, so lange die erholen," warf Alma ein. Mutter in 3. war. Der August hatte wundervolle Tage und es wurde beschlossen, daß die Familie Brenken bis zu rauchen," neckte er spöttisch. jum 1. September am Stranbe bleiben follt.

VI. In Lebensgefahr.

Alma Westerholz war zurückgekehrt und genoß das Busammensein mit ihren jungen Freundinnen in vollen Die gründlich gefäuberten Schweinsohren und fonftige Zügen. Mit Egon zankte sie sich oft, obgleich sie ihm Kopssleichstlicke werden in Salzwasser mit Wurzelwerk wie sein Schatten folgte. Er verleitete sie zu allen mög- und etwas Sssig halb weich gekocht. In gutem Fett lichen Thorheiten, zeigte ihr vas Nauchen und wollte sie | röstet man Mehl braun, rüh t es mit obiger Brühe glatt, durchaus überreden, das Fahren auf seinem Rad zu er= läßt die Sauce gut auskochen und würzt sie pikant mit Iernen, benn er kam fast täglich, nach bem Schluß ber weißem ober Capennepfeffer und Citronensaft. Nachbem Schule, nach 3. hinaus.

bamit bas Beite.

Deutsches Reich.

— Zwei polnische Schmuggler wollten vor einiger Zeit Waren nach Rußland hinüberschaffen. Sie wurden jedoch von ruffischen Bosten bemerkt und angerufen. Da fie auf ben Anruf bin nicht stanben, sonbern unter Burücklassung ber geschmuggelten Sachen ber Grerze zu= eilten, schoß ber Posten und tötete ben einen, worauf ber anbere sich gefangen gab.

- Gegenwärtig weilen englische Schulmänner in Deutschland, um das deutsche Schulwesen, namentlich aber die höheren Schulen, kennen zu lernen. Das Rul= tusministerium hat hierzu bereitwilligst seine Erlaubnis

- Durch Unvorsichtigkeit erschoß ber 15jähr. Sohn des Nittergutsbesitzers Mackensen=Nawlowice seinen 10= jährigen Bruder mit einem Tesching.

- Das Schöffengericht in Lübenscheis verurteilte einen Metgergefellen aus Halber, melcher edel-erregende Fleischteile bei der Wurstbereitung mit verarbeilet hatte, zu 150 M Gelbstrafe. Auf Die von ber Staatsanwaltschaft eingelegte Berufung verurteilte ibn Die Berliner Straftammer zu zwei Wochen Gefängnis.

Ein furchtbares Hagelwetter hat in der Umgegend von Fulda gehaust und einen großen Teil ber Ernte vernichtet. Aus nicht weniger als 16 Ort= schaften ist größerer Hagelschaben festgestellt. Allein bei einer Bersicherungsgesellschaft sind 85 Hagelschäben an-

In Mannheim wurde der 25 Jahre alte Rohlenträger Wilhelm Menges in seiner Wohnung erstochen aufgefunden. Der Mann hatte zwei Stichwunden, von benen die eine, welche den Herzbeutel durchbohrte, dirett töllich war. Als der That verdächtig wurde die Frau des Zur Geislinger Stichwahl empfiehlt die Getöteten in Haft genommen, welche jedoch angiebt, der= felbe habe sich, nachbem sie ihm Vorwürfe wegen eines gegeben. Menges hat schon früher einmal einen Selbst= mordverfuch gemacht

— Einen interessanten Fang machten bor wenigen Tagen die italienischen Zollbeamten an der Grenze un= weit Berona. Emilio Mancini, seines Zeichens ein Bergolber, befand sich auf dem Wege nach Frankreich und mußte sich beim Passieren ber Grenze einer gründ= lichen Durchsuchung unterziehen. In seinem Gepäck fand man ein prachtvolles Bronzefreuz von etwa 50 Zenti= meter Länge. Die wunderbar schöne Arbeit fiel den Be= amten sofort auf und sie erklärten, daß ein solcher Kunstgegenstand nicht ohne Einwilligung der Regierung aus dem Lande ausgeführt werben bürfe. Mancini gab vor, nach Berona zurückgehen zu wollen, um dort die notwen= digen Formalitäten zu erledigen. Als er aber in die Rahe ber Stadt gekommen war, schien er sich anders zu befinnen und schoß sich eine Rugel in den Kopf. Die Untersuchungen haben nun ergeben, daß man es mit dem= felben Kreuz zu thun hat, das im Jahre 1896 aus ber Kirche von Monfamviero in Veneretto entwendet worden ist und bessen Spur man trop aller im Geheimen betrie= jett so zufällig wiedergefundene Kunstobjekt hat einen Wert von minbestens 100 000 Lire.

— Eine furchtbare Blutthat ereignete sich am Abent bes 1. August in der Pfarrkirche von Rigali bei Gu=

Defterreich = lingarn.

-- Gelegentlich ber Enthüllung bes Grabbenkmals bes flavischen Philologen Oblat fanden in Cilli vor Der bem flovenischen Bereinshause, wo eine flavische Trifo=

> "Ich fah ihn eben zwischen ben Dünen." "Es ist heute boch erft Donnerstag," meinte Erna. | Ganze in tiefer Schuffel an.

"Komm, Ilse, wir wollen ihm entgegenlaufen." Alma und Sgon lagen beguem ausgestreckt in ben

Hängematten. Beide rauchten und lachten miteinander. "Sie werden doch nicht Ihre eben angefangene Zigarette fortwerfen, Alma," sagte Egon spöttisch, als bas junge Mädchen sich hastig erhob und eine Bewegung machte,

"Nein," antwortete sie verlegen. "Der alte, langweilige Pebant hätte auch fortbleiben

können," rief Cgon unwillig, "nun ist es mit der Freude "Aber er arbeitet boch soviel und will sich etwas

"Ich will nur sehen, ob Sie den Mut haben, weiter

(Fortsetzung folgt.

Schweinsohren und Müffel in Kapernfauce. fie burchgeseiht ift, kocht man barin bie Schweineohren

Töchtern mit Rat und That beizustehen. Plakate in Lehrling sollte ben genannten Betrag im Auftrag bes | lore gehißt worden war, Rundgebungen statt, die erst aufhörten, als die Kahne entfernt wurde. Als später etwa 100 tschechische Hochschiller in die Stadt einzogen. wiederholten sich die Kundgebungen, doch wurden burch Magnahmen ber Polizei Zusammenstöße verhindert.

Frankreich.

Paris. Der "Figaro" veröffentlicht anläklich ber Standeserhöhung des beutschen Botschafters, Fürsten au Münfter, einen Artikel, welcher die Berbienfte bes Botschafters warm hervorhebt, bessen Bestreben stets ba= rauf gerichtet gewesen sei, Zwiste zwischen Frankreich und dem Deutschen Reiche hintanzuhalten.

Serbien.

Der Prozeß wegen des Attentats auf den abae= bantten König Milan ift um zwanzig Tage verschoben

Großbritannien.

- Der nach Cardiff bestimmte Dampfer "Gast Lothian" wurde bei PInmouth von dem englischen Kriegsschiff "Sanspareil" in ben Grund gebohrt. Gin Teil ber Mannschaft ist gerettet. — Das englische Schiff "Surprise" geriet bei St. Albans Head mit dem Rohlendampfer "Netlen Abben" in Kollission. Es herrschte zu ber Zeit ein dichter Nebel. Der Dampfer ging unter. Offiziere und Mannschaften wurden gerettet. Die "Sur= prife" ist ernstlich beschäbigt worden und wird demnächst einer gründlichen Ausbesserung unterzogen werden müffen.

— Bei ber zu Rhbe auf ber Insel Wight am 9. August stattgehabten Segelwettfahrt gewann ber "Mes teor" bes Kaifers Wilhelm ben von bem Garl of Defart gestifteten Preis, bestehend in einem Potal.

Nord = Amerika.

- Die Nachrichten, die von ben Philippinen einlaufen, bringen nichts, was die Amerikaner erfreuen tönnte. San Ifibro ift wieder in ben händen ber Filipinos, beren General Malbar bei Cainta und Paranake, gewissermaßen bor ben Thoren bon Manila, die Amerifaner schlug. Gbenso unglücklich find die Amerikaner mit ihren Versuchen, im Lande einen Anhang sich zu ver= schaffen. Es gelang zwar bem Professor Schurmann, einem ber thätigsten Mitglieder der amerikanischen Friebenskommiffion, mit Hilfe bes Dollars eine "amerikani= sche Bartei" zu gründen, aber diese Bartei besteht nur aus einigen Notablen Manilas, beren Dienern und Angestellten und aus ben gahlreichen Schnapsverfäufern, weil die amerikanische Herrschaft für sie die Eristenz= bedingung ist.

Süd = Amerika.

- Am 9. bs. wurde bie Stadt Ponce auf Portorico durch ein schweres Unwetter heimgesucht. Die be= nachbarten Flüsse traten über die Ufer und überschwemm= ten die Stadt. Etwa 200 Personen sollen ertrunken sein.

Alfrifa.

- Nach einem Telegramm aus St. Thomas ist bie Insel Montserrat am Montag durch einen Orkan völlig zerstört worden. Gegen 100 Personen haben ihr Leben eingebüßt. Biele Menschen find obbachlos. Das Elend ift unermeklich.

som Sprudelist das beste Tafelwesser Vorrätig bei Eugen Hess, Schorndorf.

Gestorben.

Finkenbeiner, Bertha, geb. Jakob, Stuttgart. — Chmann, August, Reutlingen. — Beintel, Mathilbe,

Rebigiert, gebruckt und verlegt von Immanuel Rösler, C. W. Maper'sche Buchbruderei, Schornborf.

"Da kommt Arel!" rief der kleine Willy erfreut. | mit ein paar Eglöffel Kapern aut, aber nicht jehr weich, hebt die Sauce mit etwas "Maggi" und richtet bas

Stuttgarter Schlachthausbericht. 9. Nuonit.

o. sugate.						
	Dassen,	Farren,	Ralbeln,	Rälber,	Schweine.	
Bugetrieben	29	87	5 9	363	491	
Verfaust	29	41	36	363	389	
Unverfauft		46	23		102	
Farren: Bollfleischige bochften Magig genährte jungere						
Schlachtwertes: und gut genährte ältere						
55-56 g.				53 - 54 ⋅ ₃ .		
Ralbeln: Loufleischige ausge- Aeltere ausgemästet					ausgemästete	
mästete Kalbeln höchsten Kühe u. wenig gut er						
Schlachtwerts:			:	wickelte Kalbeln und		
	61 -	. زير 63		jüng	gere Kühe:	

Mittlere Mastkälber unb Kälber: Feinste Mastfälber (Vollmildmaft) u. beite gute Sangkälber: Saugfälber: 66 - 70 M.72-75 4

56-60 As.

53-55 4.

Soweine: Wollfleischine ber gering entwidelte jeineren Rassen u. Kreuzungen bis zu I | Jahr. sowie Sauen und Cher: 56-58 4

Verlauf bes Marktes: schleppend.

Belanutmadungen.

Oberamt Schornborf.

An die Artsschulbehörden betr. Staatsbeitraasgesuche für die Arbeitsschulen 1899/1900. Behufs ber Verwilligung von Staatsbeiträgen zur Unterhaltung von Arbeitsschulen in benjenigen Gemeinden, für welche nach ihrer ökonomischen Lage eine Staatsunterstützung als notwendig erscheint, werden die Ortsschulbehörden dieser Gemeinden aufgefordert, ihre Jahresberichte unter Benützung der ausgegeben, beziehungsweise von hier zu beziehenden Formulare die spätestens 1. Sept. d. Is. mit dem als Vorgang zu benützenden Jahresbericht 1898/99 hieher zu übergeben. Agl. gemeinschaftliches Oberamt in Schulsachen. Dberamtmann Lebküchner. Fulba. Schornborf, den 11. August 1899.

Shornborf. Fahrnis-Verkauf.

hier, tommt ein Teil der vorhandenen Fahrnis hauptfächlich bestehend in: Pleidern, Betten Leinwand, Schreinwerk worunter: 2 Kleider= käften, 1 Komode und 2 Tische, und allerlei Hausrat, am

Dienstag den 15. ds. Mts. von vormittags 8 Uhr an

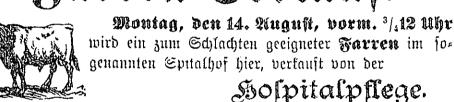
in der Wohnung der Verstorbenen im öffentlichen Aufstreich geget fofortige Barzahlung zum Berfauf. Den 11. August 1899.

K. Gerichtsnotariat.

Shorndorf. Montag, den 14. August, vorm. 11 11hr wird auf dem

Einheimsen des Dehmdes von 480 a 47 gm Wiese, in einer oder mehreren Bartien veraktordiert Hospitalpflege.

Shornborf. Farren-Berkant.



Liegenschafts-Verkau

Johann Met, Weichenwärter in Winterbach bringt wegen Wegwas zugs folgende Liegenschaft am

Montag, 14. August ds. Is., vormittags 7 Uhr auf dem Rathaus in Winterbach im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und zwar

Gebäude Nr. 185. Gin 2ftock Wohnhaus mit Reller, Schener, Stall Hofraum und 55 qm Gemufegarten in der Bestergaffe, 3 a 96 qm Gras= und Baumgarten in den Biesgarten,

— 98 qm Land baselbst, l a 39 qm Land in den Seewiesen,

7 a 17 gm Acfer in der Mindenhalden, 3 a 64 gm Acter im vorderen Wattenbach, 8 a 37 gm Ader im Sterrenbe g, 9 a'11 am Ader im Sünder, 6 a 84 gm Alder bojelbit.

16 a 45 gm Alder im Saufchlaf, 8 a 76 qm Alder im Herdineg,

- 16 a 06 gm Baumader im Schenenplat, 16 a 55 gm Wieje im Saufchlaf, 13 a 90 gm Wiefe im Lehenbach,

2 a 35 am Baumwiese in der Schafmeggeretlinge, 9 a - Beinberg im Sof,

12 a 35 qm Weinberg in der Bofenflinge, 13 a 63 am Weinberg im Hungerberg,

2 a 10 qm Land in der gemeinen Hut, 13 a 07 am Wieje daielbit, 12 a 16 am Wiese daselbit.

Raufsliebhaber find eingeladen. Bemerkt wird, daß die Raufschillinge entweder bar ober in Jahredzielern bezahlt werden fonnen. Winterbach, den 10. August 1899.

Ratsschreiberei: Hinderer.

O MO TO THE MA

in großer Auswaht in häbschen Neuheiten eingetroffen.

Carl Kraiß, nene Straße. *****

Anzeige und Empfehlung. Un ber Straße nach Berten, auf bem Zimmerplat bes Herrn Mayer ist vom Samstag bis Montag eine große elegant einge-

richtete, mit 80 Klammen beleuchtete Englische Schiffschaukel

nebst einer großen, mit mechanischen Figuren und musikalischen Automaten versehenen

Schiesshalle zur gefl. Benützung eines hochgeehrten Publikums aufgestellt, wozu Fr. Maier, Kirchheim u. T. beten.

Sonntag Aprikosen- & Vanille-Gefrorenes. Café & Conditorei Schäfer.

Frische Leberwürste Schönleber, Megger

Kaibfleisch empfiehlt über ben Conntag Mezger **Pfleiderer.**

Feinst gereinigten 236 E i 11 g E i st zum Ansetzen, prima Weinessig zum Einmachen,

und ächte Frankfurter Essaesten

beide Apotheken. Brinzeß= Zwieback-Wehl

Carl Schäfer a. Martt

von meinen Baumgütern oberhalb versehen bis dahin ebendaselbst einzusenden. der Brauerei und beim Kenerie

verkauft Montag abend 5 Uhr. Triedrich Riehle.

30 Viertel

Wehmdarns.

in 8 Vartien verfauft am Montaa ben 14. August abends 61/2 Uhr

I. Aramer, Künstmühle.

von 13 a in der Grebenhalde, 17: im Steinmäurich und 21 a auf der Rifterin verkauft Gustav Lenz, Höllgasse 47.

von einem halben Morgen Acter in der unteren Strage verfauft. Siegle, Bimmermann.

Pen Inderecting von einem Studle im vorderen Mi chenbach verkauft Chr. Seim,

Manushaupten.

verkauft Montag ben 4. d. 281. abends 6 Uhr, weil überzählig Gottlob Jung.

Tafelklavier verkauft billig

Unentbehrlich f. jeden Landwirt

Die feinsten Beugnisse. Probe-Pakete werden gratis abgegeben. Allein zu haben bei Chr. Baner.

Jak. Mößle.

von einem jungen Kaufmann gesucht. Offerte mit Preisangabe unter

Auf dem Baumgut des Theodor Kettner im Nainbrunnen und Silberhalbe werben am nächsten Dienstag den 15. d. 2015., nachmittags 1 Zihr mehrere Partien

Dehmdgras

Stadtschultheißenamt.

Shornborf.

S Men und Edlich's Stofwische

Kragen,

Manschetten und Vorhemden prima Weine ig empfiehlt in jedem Quantum, auch für Wiederverkäufer, be- int und ohne Salichifäure fonders billig.

Carl Kraiss, neue Strose.

Aergebung von Banarbeiten.

Bu einem Reubau ber Seil= u. Pflegeanstalt Stetten Beton-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Gipfer-

und Flaschnerarbeiten im Submissionswege vergeben werden. Voranschläge, Bedingungen fowic die zugehörigen Zeichnungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Offerten sind mit diesbezüglicher Ausschrift

> Stuttgart, den 12. August 1899. Wittmann & Stahl, Architecten, "Deutsches Haus".

> > Im Saale zum Walbhorn.

Direktion: Rarl Feigel.

Sountag den 13. August 1899.

Bwei Worstellungen.

Abends prazis 81/4 Uhr.

Men einstudiert!

Mit eleganter Ausstattung!

Der Trompeter

von Säckingen.

Romantisches Zeitbild mit Gesang

in 5 Aufzügen und 8 Bildern.

ten Breisen:

Wolks- und Kindervorstellung

Bu obigen beiben vorzüglichen

und interessanten Vorstellungen er-

laube ich mir ein tit. Pubikum von

hier und auswärts um freundlichen

und zahlreichen Besuch höflichst zu

Mit aller Hochachtung

Alles Nähere durch die Zettel.

Oberurbach.

Heute Samstag u. Sonntag

Marl Teiael.

Menel-

Suppe

gum Würzen der Suppen, ist von unzer-MAGE ftörbarer Haltbarkeit, auch wenn angebraucht, – wenige Tropfen genügen. In Driginal-Glafchchen von 35 Pf. an zu haben bei Gugen Seef.

Friedrichathaler | Porlekte Sonntagsvorstellungen Zwieback Theater in Schorndorf.

Carl Schäfer, Conditor Knecht-Gesuch.

Suche zu baldigem Eintritt einen Kahren bewanderten Knecht. Posthalter Sanber.

Chemisch rindenfreie Bitgelkolle 3? bester Dualität empfichtt **Fr. Hoffäß,** Flaschner.

Int Sahre 1900 Nachmittags 3/44 Uhr bei ermäßigwaschen sich alle mit der Radebeuler Lilienmildseife Der verlorene Sohn von Bergmann & Co. Radebeul-Presden weil es die beste Seife für eine Der dumme Peter und der

zarte, weiße Hant, und rofigen mit dem 2. Kalb Zeint, sowie gegen Sommer- Gine Komödie für Kinder (Lust- bläß mittl. Schlags nigkeiten ist. à St. 50 & in beiden Apothefen.

> Streng reclie u. billigfte Bezugsquelle! Fu mehr als 150 000 Familien im Gebrauche! Gänsefedern,

verfauft billig

G. Schaal, Metger, Edwanen, Edwanenfedern, Edwars nendamen n. alle anderen Soxten Betifedern n. Annen. Neugeit und defte Keinigung garantiert! Ente, preikw. Betifedern v. Nindvieh.

Unratvehrlich f. ieden Landwirt.

Borzügliches Viehmastvulver
für Schweine, Pferde n. Kindvieh.

Die feinsten Zeugnisse. Probes Pecher & Co. in Herford Nr. 30 in Westfalcie.
Proben u. aussührl. Preidlisten, auch über Bettstosse, umfonst u. vortosrei ! An-gabe der Preislagen erwänscht!

> Letten Sonntag ging auf bem Turnplatz ein

Carl Schäfer am Markt.

3. 21. an die Exped. ds. Bl. er- Gegen Belohnung abzugeben bei

neuem Sanerkraut höflichst einladet M. Sinderer 3. Ochsen. Entflogen

Ranarienvogel, folche find zugeben bei der Bolizei.

A PROBLEM OF LAND

Mietverträge empfiehlt die

Druderei ds. Bl.

é Geschafts-Eroffnung & Empfehlung é

Hierdurch erlaube ich mir, der verehrlichen Einwohnerschaft von Schorndorf und der umliegenden Orte die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich in dem Hause meines Vaters, Hauptstrasse Nr. 326, ein

Weiss-, Wollund Kurzwaren-Geschäft

Stickereien und Aussteuer-Artikeln

Der direkte Bezug von den leistungsfähigsten und nur anerkannt soliden Fabriken ermöglicht es mir, für durchaus gute, preiswerte und reelle Ware Gewähr zu leisten, sowie eine Auswahl zu bieten, die dem einfachen Bedürfnis wie dem Geschmack für die modernsten und elegantesten Artikel gerecht wird.

Ich werde bestrebt sein, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen und lade zu recht zahlreichem Besuch meines Geschäfts freundlichst ein. Hochachtungsvoll

> Gotthilf Steiger, Kaufmann.

Die Winterschafweide pro Martini 1899 bis ult. Fe-

bruar 1900 kommt am

Donnerskag den 24. ds. Mts.
(Bartholomäusfeiertag) vorm. 10 threachen den 7 llhr.

auf hiesigem Rathause zur Neuverpachtung.
Dieselbe darf mit 1200 St. Schasen besahren werden.

Pachtliebhaber, welche der Stadtpslege uns von 1/4 Acker verkauft.

bekannt sind, haben sich über ihre Bermögensverhältnisse mittelft Borlegung von Vermögenszeugnissen neuesten Datums auszuweisen. Den 11. August 1899.

Stadipflege.

Finch. Schornborf.

Herr Wilhelm Obermüller, weil. Privatier hier, hat durch lett willige Verfügung der Kirchengemeinde dahier zur Beschaffung eines Steinen berg. weiteren gemalten Fensters im Chor der Kirche ein Legat von 1000 M Rächsten **Mittwoch** srischer weißer

Für diese reiche Gabe fprechen wir hiemit auch öffentlich unsern herzlichsten Dank aus.

Rirchengemeinderat. Der Borfitende: Defan Soffmann, bei

Maismehl & Gries (Polenta) in garant. gesunder Ware empfiehlt zum billigsten Engrosbezug die perfekte Köchin Maispräparate-Jabrik von Gottlob Lindenberger in Schwäb. Hall

Bahn-Atelier A. Gas, neben Fran It ofer empfiehlt künftl. Zähne, — Reparaturen in kürzester Zeit. Bahnoperationen und Plomben. — Mäßige Breije.

Ein folides geräumiges

Kachwerk-Geschirrhaus Th. Weigle.

Steuerbüchlein 311 haben in der E. W. Maher'schen Buchdruckerei.

Ferd. Fünfer, Kübler.

Shönes Ochmdaras von 3 Biertel Baumwiese verkauf 28. Mächtlen, Sandelsgäatner

Eine freundiche Wohnung hat bis 1. Oft. zu vermieten. Rürner, Bäcker.

Ralt und rote Ware.

Biegler Grainger. Kür eine fleine Familie in Frei-

Rimmermädden, welches gut nähen und bügeln fann, bei hohem Lohn, auf 1. Oft. ober auf 1. November gesucht. Auskunft erteilt b. Redaktion-

Gottesbienfte der bildoft. Meth. Birde Vormittags 9 Uhr

herr Prediger Beller. Abends 8 Uhr herr hilisprediger hering. Mittwoch abend 8 Uhr Berr Prediger Beller.

Weizen & Haber Dehmdgras-Verkauf

12 Ar Weizen, 20 Ar Haber im von 40 Viertel in 12 Parten auf der Au, 6 Viertel im Schlichter Sichenfeld, schön stehend, und 8 Ar Weg am nächsten Dienstag den 15. ds. Mts, abends 6 Affr. Aunstmiller Sahn.

> Wilh. Reisser, Stuttgart. Elettrotechn. Sabrif. Ausführung von Generalvertreter Elettricitätswerfen. der MIg. Eleftricitäts

Hamburg-Amerika Linie HAMBURG Hamburg-Newyork

Kraftübertragungen.

Tager in allen

Bedarfsartikeln

Doppelschrauben Schnelldampfer

Beförderung. Rahrtdauer 8 Zage. Ferner Dienst mit regulären Doppelichrauben=

Dampfern Hamburg-Süd-Brasilien

Aderbau:Colonien; Santa Catharina, Blumenau, Dona Francisca 2c. kahrkarten zu Originalpreisen be Chr. Bauer, Schorndorf.

Auf 1. Oftober hat seine obere Wohnung vieder zu vermieten, 3. G. Ries b. d. Rirche.

Nächte Ziehung!! Garantiert 24. August 1899

Gefellichaft Berlin.

für elektrilde

Anlagen,

Renüer Kirchbaulotterie, Sanbt= gewinn M. 15000, 6000. Drie ginallose à 1 M; mehr mit Rabatt Porto und Lifte 25 Bfg. empfiehlt 3. Schweickert, Stuttgart. hier bei Fris. Gaa u. hiller.

Den Haberertrag von 3 Biertel verkauft Gugen Sech.

Gottesdienste. Evangelische Rirde.

Am 11. Sonntag nach Trinitatis (13. August 1899.) Vorm. 9 Uhr Predigt Berr Defan Boffmann.

Borm. 10 Uhr Rindergottesbienft Berr Detan Soffmann. lachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne) herr Stadtpfarrer Schott. Rachmittags 21/2 Uhr Bibelstunde Berr Stadtpfarrer Schott.

Ratholische Rirche. Herr Raplan Schmid



Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich M 1.10, durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk // 1.15. Insertionspreis: eine 5gespaltene Petitzeile ober deren Raum 10 A, Reklamezeilen 20 A, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Beilage: Unterhaltungsblatt.

No. 124.

Montag den 14. August 1899.

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Schornborf. Gestern Sonntag Abend 91/4 Uhr murde die Bürgerschaft burch Feuerlärm aus ihrer eintrat. Conntagsruhe aufgeschreckt. Als die fehr rasch zur Brandstelle herbeieilende Feuerwehr ankam, stand ber hiesigen Universität, von Weizfäcker, ift heute Nacht ge-Dachstuhl der Restauration zum Kreuz in hellen Flammen. In gang furzer Zeit war burch bie Macht ber Wafferleitung bas Feuer gelöscht. -- Auch bei biesem Brandfall hat sich der großartige Werth der Wasser=

Unterurbach. Geftern Abend brohte bei Schmied Grünewald ein Brand auszubrechen, ber aber burch 6 beherzte Männer noch im Enstehen gelöscht wurde, so daß die Feuerwehr nicht alarmiert zu werden brauchte.

Stuttgart. In einer ber letten Nächte turgte ein berheirateter Raufmann in ber Schlofftrage bom Rab und mußte mittels Sanitätswagen ins Katharinen=

Welgheim = Ebnifee. Geftern Abend 5 Uhr ertrant im Conisee ber 29 Jahre alte hiefige Bilfsgerichtsfchreiber Chminger, Cohn bes Raufmanns E. in Rirchheim u. T. beim Baben. Mehrere befette Nachen waren in seiner unmittelbaren Nähe, aber teiner ber Infaffen ahnte, daß Ehminger am Ertrinken war, benn biefe glaubten, E. könne schwimmen und tummle sich Tobe rang. Als man ihn an die Oberfläche brachte war er schon Tob. Wiederbelebungsversuche waren erfolgles.

Leonberg. Bor einigen Tagen berungliichte in Lomershaim ber Dekonom Grau auf fehr eigenariige Beife. Dem Manne fiel von einem belaben i Ben= wagen herab eine Senfe auf ben Urm und burchichnitt ihm die Musteln, fo bag er zeitlebens Invalide fein

Göpingen. Um Freitag wurde ber Baunnternehmer und Akkorbant J. M. von hier von der Straffammer in Ulm zu 5 Tagen Gefängnis verucleilt, weil derfelbe die Rrankenberficherungsbeiträge für feine Urbeiter nicht rechtzeitig an die Ortstrankenkaff: ablieferic. Dieses Urteil burfte für manchen Arbeitgeber, ber mit feinen Beiträgen im Rüdstand bleibt, zu benfen geben.

Liebenzell, 12. August. In Unterreichenbach

Ums Brof.

Erzählung von Freifrau Gabriele von Schlippenbach. (13. Fortsetzung.)

Er dampfte selbst tüchtig und blies Axel den Rauch "Guten Morgen, Herr Buchhalter," rief er ihm zu.

Mit Genugtuung fab er, baß Alma einen tiefen Bug aus ihrer Zigarette that. Die ftrengen Augen feines Brubers ftreiften ibn nur flüchtig und ruhten migbilligend auf ber jungen

Der Trot ftieg ihr zu Kopf, fie warf ihn herausfordernd in den Nacken, der leise Tadel in seinem Ton

ärgerte sie. "Dann werden Sie es von heute an wissen," rief sie schnippisch

Axel blidte halb beluftigt, halb betrübt auf sie nie= ber. Sie hatte sich verschluckt und huftete heftig. "Es geht doch noch nicht ganz gut," meinte er lächelnd. "Ich bente, Sie geben es lieber auf."

"Weil es Ihnen mißfällt?" fragte sie in demselben ungezogenen Ton wie vorbin.

zu nahe an ben bor einen belabenen Wagen gespannten Pferden vorbei, als plöglich bas Handpferd ausschlug infolge ber zahllos umherschwirrenden Mücken und die arme Frau so unglucklich traf, daß sofort der Tod

Tübingen, 13. August. Der Kanzler ber

Sorb, 13. Auguft. Unter ben Referviften, Die sich am vorigen Freitag beim hiesigen Bezirkskommando zu stellen hatten, befand sich ein Mann, der von Tobfucht befallen wurde. Es wurde ins Lazaret telegraphiert und der Mann nach seiner Verbringung borthin in die Brrenklinik überführt; boch foll fein Buftand gufrieben-

Neuenbürg. In Schwann diesseitigen D. A. brannte geftern Nachmittag bas Wohn= und Dekonomie= gebäude des hier in Arbeit stehenden Sensenschmieds Bauer nieder. Ueber die Urfache bes Entstehens bes Reuers ift noch feine Klarheit vorhanden.

Pfebelbach, 13. August. Der Taglöhner G. hebsader bon hier wurde wegen Urfundenfälfchung berhaftet und in bas fal. Amtsgericht Dehringen einge= liefert. Derfelbe mar einem Mann Gelb auf Schulbscheine schuldig. Als der Gläubiger gestorben mar, legte | Hebsacker ben Berwandten eine angeblich vom Berftor= im Waffer. Durch das plögliche Unterfinken E.'s er= ihm der noch fculbige Betrag geschenkt worden wäre. fannten erft die Leute in den Nachen, daß E. mit dem Wie sich nun herausstellte, hat hebsacer diese Urfunde felbst gefchrieben und fieht nun feiner Beftrafung ent-

Münfingen. Nachbem am Donnerstag bie Gefechtsiibungen ber Regimenter ber 51. Infanterie-Brigabe auf bem Truppeniibungsplat beenbet wurden, begann am Freitag bas Ererzieren im Brigabe=Berbanb, welches bis 17. d. Mts. währen wird. Am 18. d. Mts. wird die Brigade nach Stuttgart zurückbefördert werden, wo sie bis einschließlich 27. verbleibt.

UIm, 12. August. Heute find 3 auswärtige Baufachverständige von Karlsruhe, Köln und Strafburg hier eingetroffen, um an einer Beratung über bie Gestaltung bes Stadtbauplanes auf bem neu erworbenen Kestungsgelände teilzunehmen.

trug sich ein schweres Unglück zu. Die Frau bes Schuh- und ging mit bem Wagen burch. Der Mann wurde | früheren Aufzug mit Handbetrieb in der Regel zwei Taoe

nicht angenehm fein kann. "Ich banke fehr, ich brauche keinen Sofmeister, ich | Abendmahlzeit ruffen wollten.

bin froh, daß Miß Johnson nicht hier ift," rief sie ärger= lich und mandte fich ab.

der Freude porbei.' Sie eilten fort; Heimchen trat auf ihn zu und fagte: "Egon behauptet, er habe heute nachmittag feine Schule, er kam auf feinem Rad herausgeiahren. Leiber ift er ftehen," antwortete 3lfe.

oft so unwahr, daß man ihm nicht glauben kann." "Ich weiß es schon lange," erwiderte Arel betrübt. "Warum erlaubt Ihr ihm, Alma so zu beherrschen? "Guten Abend, Fräulein Alma," fagte er. "Ich Er bringt ihr lauter unnühre Zeug bei, fie ift Guch anwußte nicht, daß Sie Geschmad an diesem mannlichen | vertraut, und ihr Bater wird fich mundern, wenn fie ver= wildert ift, er kann Guch mit Recht Borwurfe barüber alte Bebant ärgern!"

> Er sprach mit ungewöhnlicher Gereiztheit. Frau jett angftlich, als ihr leichtfinniger Gefährte bas Boot von Bernken versetzte:

"Sie ist sonst nicht so, lieber Axel. Sie ist im Gegenteil fehr rücksichtsvoll gegen uns alle. Es stedt nur ein arger Widerspruchsgeist in ihrem hübschen Röpfchen, und sie ist als einziges Kind recht verwöhnt."

"Nun, Willychen," fragte ber junge Mann, fich liebevoll über ben Rollftuhl bes fleinen Kranken beugend, "werben wir heute fpazieren fahren, ober foll ich bich

Der Knabe bat, nach einem hubschen Bunkt gefahren bas Werk weniger Sekunden.

machers Fischer war auf dem Felde beschäftigt und ging | herabgeschleudert und zwar an eine Mauer in der Näbe ber Breng, fiel ins Baffer und war tot.

Bom Oberlande, 13. August. Ctadt R. herrscht gegenwärtig ber Reuchhusten. Um ihr Rind vor diefer Krantheit zu bewahren, gab ihm die Mutter 8-10 Tage lang sogenannte Keller- ober Maueraffeln. Erft auf eindringliche Ermahnung eines Nachbarn, ber bon ber Sache erfuhr, ließ fie von ber abscheulichen Aranei, die fie als Sympathiemittel per

Schwenningen, 13. August. Am 9. d. M. 1 der Abenddämmerung wurde auf der Straße zwischen Königsfeld und Mönchweiler, Amt Willingen, Baben ein junges Mädchen von einem Mann überfallen und bebroht. Der Thäter, ein verheirateter Mann von Mönch weiler, wurde gestern von der Gendarmerie ausgemittelt verhaftet und an das großh. Amtsgericht Billingen ein:

Wohlmuthausen. Heute wurde der Post= fnecht Megerle von hier wegen Unterschlagung im Amt hier festgenommen und an das igl. Amtsgericht Dehrin=

Saulgan. In Beighofen gerieten zwei Damen neinander und "da wurden Weiber zu Hnänen." Sie fratten, biffen und schlugen sich, traten auf einander herum 20., daß eine nicht geringe Verletzungen erlitt. Das Gericht wird sich mit der Angelegenheit befassen

Friedrichshafen. Der im letten Winter be= gonnene Ban eines durch eleftrische Kraft sich bewegenden Schiffsaufzugs in die Werfte ift nun beendet. Die Un= lage wurde in letter Woche in Anwesenheit eines Stuttgarter Oberbeamten bem Betrieb übergeben und bas reparaturbedürftige Dampfboot "Gberhard" als erstes Schiff auf ber neuen Gleitbahn in die Werfte beförbert. Das gur Aufnahme des Schiffes dienende eiferne Geftell läuft mittels vieler Rollen auf zwei Gifenbahnschienen, fentt fich soweit unter Waffer, als zur bequehmen Auf= nahme des Schiffes notwendig ist, und wird sodann von einer großen, besonders fonstruierten Winde durch zwei flarke Drahtseile langsam, aber ficher in die Sohe gezogen. Die Winde erhält ihre Antrieb burch einen Glectromotor von 20 B. S. Mit biesem neuen ,ber mobernen Heibenheim, 13. Auguft. Geftern wurde bas | Technit ensprechenden Schiffsaufzug vollbringt man in Pferd bes gewesenen Buchhofbauer Schmib hier scheu | ein paar Stunden die gleiche Arbeit, wozu man beim

"Weil es unweiblich ift und Ihrem Herrn Bater | zu werden. Die Zwillinge und heimchen schlossen sic ihnen an, während Grete und die Mutter die ländliche

Die beiden Ausreißer waren verschwunden, erft nad einer ganzen Weile erblickten sie sie in einem Boot, das ziem= "Kommen Sie, Alma," fagte Egon. "Wir wollen lich weit vom Ufer entfernt war. Das Meer hatte inuns drücken. Wenn Axel kommt, ist es jedesmal mit folge vorhergegangener Stürme eine starke Strömung, das kleine Fahrzeug schaukelte hin und her.

"Kann Egon rubern?" fragte Axel besorgt. "Er behauptet, es als künftiger Seemann zu ver=

"Der Junge ist zu unvernünftig." rief Arel erregt. "Er schaufelt das Boot so unfinnig, daß es Wasser schöpfen wird. De, hallo," rief er hinaus, "hore boch auf, Egon!" Die beiben jungen Leute hörten es und lachten.

"Nun erst recht," schrie Egon, "wie wird sich ber

Alma, die anfänglich lachend mitgeholfen wurde immer stärker schaukelte.

"Bitte, hören Sie lieber auf," bat fie, fich furcht= bar anklammernd, "es könnte doch schlecht endigen."

"Unsinn! Ich schwimme wie ein Fisch und rette Sie, wenn es umschlägt," rief Egon keck.

In diesem Augenblick hob eine Welle das leichte Boot von der Seite, es fturzte um, beibe fielen in die Fluten Es sehen, auf ben Landungesteg laufen, ben Rock abwerfen und ins Wasser springen, war für Axel